



9-MONATSBERICHT 2023

## **More than Monorails**

Transportlösungen in Spitzenqualität für  
Mensch, Material und Ausrüstung

## KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

		2021	2022	9M/2022	9M/2023
Umsatz	in TEUR	85.870	93.714	59.579	54.106
Betriebsleistung	in TEUR	85.137	95.859	69.128	61.720
EBIT	in TEUR	11.240	14.321	10.333	4.066
EBIT-Marge auf Betriebsleistung	in %	13,1	14,9	14,9	6,6
Konzernergebnis	in TEUR	12.582	14.803	12.542	4.755
Eigenkapital	in TEUR	71.700	86.984	90.459	86.030
Eigenkapitalquote	in %	59	66	69,8	67,9
FTE (full-time employees)	Am Bilanzstichtag	422	421	422	415

## TERMINE

27. – 29. November 2023

Deutsches Eigenkapitalforum 2023

31. Dezember 2023

Ende des Geschäftsjahres

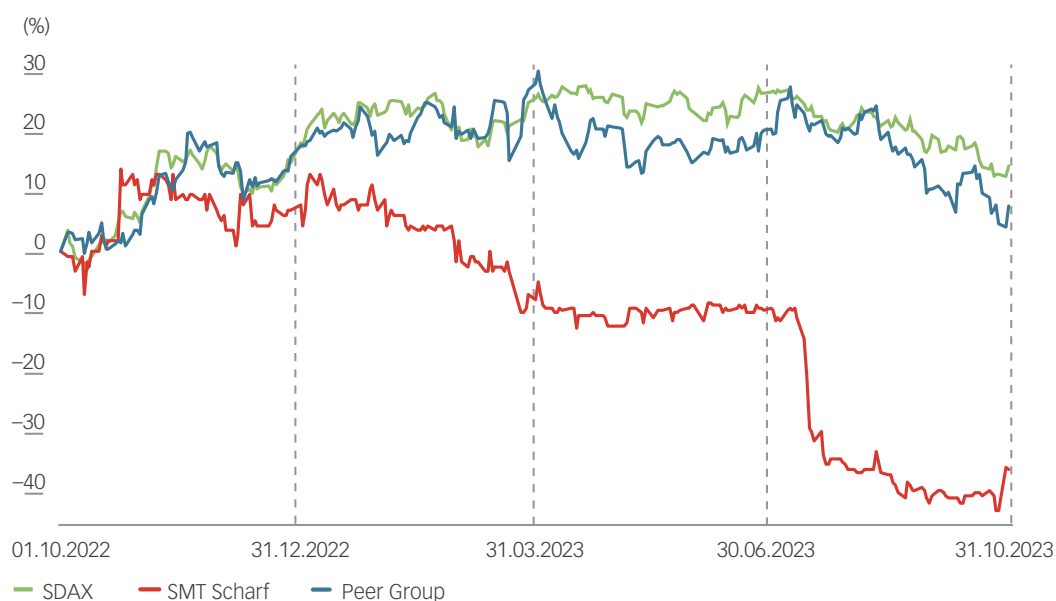
# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>Informationen zur Aktie</b>	<b>2</b>
Aktienchart	2
Aktienkennzahlen	2
<b>Brief an die Aktionäre</b>	<b>3</b>
<b>Lagebericht (ungeprüft)</b>	<b>4</b>
Geschäftsverlauf	4
Wirtschaftsbericht	6
Prognosebericht	7
<b>IFRS-Neunmonatsabschluss (ungeprüft)</b>	<b>8</b>
Konzern-Bilanz	8
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	10
Konzern-Kapitalflussrechnung	11
<b>Ausgewählte Anhangsangaben</b>	<b>12</b>
Segmentbericht	12
Impressum	13

## INFORMATIONEN ZUR AKTIE

### Aktienchart



### Aktienkennzahlen 9M 2023

Ticker/ISIN	S4A / DE000A3DRAE2
Aktienzahl inkl. 49.477 eigener Aktien	5.521.456
Schlusskurs (30.09.2023)*	6,05 EUR
Höchst-/Tiefstkurs* in Q3/2023	9,75 EUR / 5,90 EUR
Kursperformance (LTM am 30.09.2023)	-44,0 %
Kursperformance SDAX (LTM am 30.09.2023)	20,9 %
Kursperformance Peer Group-Portfolio (LTM am 30.09.2023)	11,1 %
Marktkapitalisierung, ohne eigene Aktien (30.09.2023)	33,1 Mio. EUR

\* Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

## BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Hans Joachim Theiβ



Wolfgang Embert



Volker Weiss

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

die SMT Scharf Gruppe hat im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2023 trotz weiterhin schwieriger Marktbedingungen einen Aufwärtstrend verzeichnet und das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) gegenüber dem dritten Vorjahresquartal deutlich gesteigert. Dazu trugen vor allem das leichte Umsatzwachstum als auch realisierte Kosteneinsparungen innerhalb der SMT Scharf Gruppe und Währungseffekte bei. Auch wenn das dritte Quartal von einem wieder aufhellenden Geschäftsklima in den für SMT Scharf relevanten Bergbaumärkten gekennzeichnet war, wirkten sich weiterhin die Unsicherheit im Marktumfeld und eine insgesamt noch verhaltene Nachfrage nach Neuanlagen für den Untertagebergbau auf die Geschäftstätigkeit aus.

In den ersten neun Monaten 2023 erzielte die SMT Scharf Gruppe insgesamt einen Konzernumsatz von 54,1 Mio. EUR. Dazu konnte das wachsende After-Sales-Geschäft maßgeblich beitragen, während das Neuanlagengeschäft gegenüber dem Vorjahreszeitraum einen deutlichen Umsatzrückgang zu verzeichnen hatte. Bergbaukunden in den Kernmärkten fragten sehr stark Ersatzteile nach, bei denen wir im Berichtszeitraum einen Umsatzzuwachs von rund 20 % gegenüber dem Vorjahr erzielen konnten. Dies zeigt, dass Bergbaukunden derzeit verstärkt auf die Instandhaltung und Wartung der bestehenden Flotten setzen.

Angesichts des Ergebnisanstiegs im dritten Quartal erreichte das EBIT nach den ersten neun Monaten 2023 einen positiven Wert von 4,1 Mio. EUR. Wir werden uns im Rahmen eines effizienten und vorausschauenden Beschaffungsmanagements sowie den Initiativen für operative Exzellenz darauf konzentrieren

unsere internen Prozesse weiter zu verbessern und dadurch Kosten zu reduzieren. Bei der Einführung unseres ERP-Systems, das sukzessive in den einzelnen Tochtergesellschaften ausgerollt wird, erzielen wir fortlaufend Fortschritte. Das neue ERP-System wird in Zukunft einen wichtigen Beitrag leisten, um die Effizienz zu steigern und Synergien innerhalb der SMT Scharf Gruppe zu heben.

Als Spezialist in der Nische sehen wir SMT Scharf unverändert gut positioniert, um von den Megatrends im Bergbau nachhaltig profitieren zu können. Dazu haben wir im Berichtszeitraum unsere Initiativen in Forschung und Entwicklung konsequent fortgeführt. Ein Schwerpunkt stellt dabei die Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen auf Basis eines modularen Batteriemanagementsystems, um das Portfolio im Bereich der elektrobetriebenen Fahrzeuge weiter auszubauen. Für das Schlussquartal deuten Signale im Markt auf ein günstigeres Geschäftsumfeld hin, dass wir durch Fortführung unserer internationalen Vertriebsaktivitäten nutzen wollen.

An dieser Stelle danken wir den Investoren, Geschäftspartnern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und würden uns freuen, wenn auch Sie der SMT Scharf AG weiterhin gewogen bleiben.

Mit herzlichem Glückauf

Hans Joachim Theiβ

Wolfgang Embert

Volker Weiss

# LAGEBERICHT (UNGEPRÜFT)

## Geschäftsverlauf

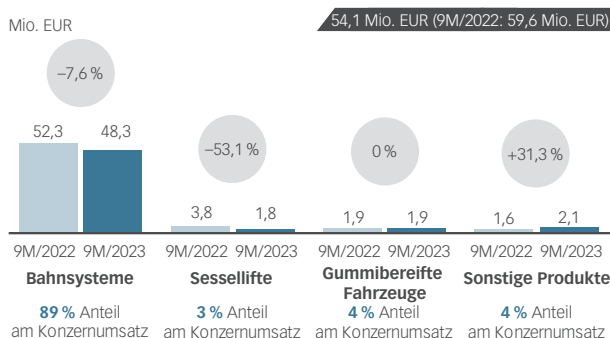
In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2023 sah sich die SMT Scharf AG mit weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen im Markt für Bergbauausrüstung konfrontiert. Der Konzernumsatz betrug im Berichtszeitraum 54,1 Mio. EUR (9M/2022: 59,6 Mio. EUR). Dies entspricht einem Rückgang von -9,2 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert. Im dritten Quartal 2023 steigerte die SMT Scharf Gruppe vor dem Hintergrund eines sich aufhellenden Geschäftsklimas in den relevanten Bergbaumärkten die Umsatzerlöse gegenüber dem dritten Vorjahresquartal leicht um 1,4 % auf 22,4 Mio. EUR (Q3/2022: 22,1 Mio. EUR).

Während das Ersatzteile- und Servicegeschäft in den ersten neun Monaten 2023 deutlich zulegen konnte, verzeichnete das Neuanlagengeschäft dagegen einen merklichen Rückgang. Dies war im Wesentlichen durch die auch im dritten Quartal zurückhaltende Nachfrage nach neuen Transport- und Logistiklösungen in den Kernmärkten der SMT Scharf Gruppe bedingt. Im Neuanlagengeschäft belief sich der Umsatz in den ersten neun Monaten 2023 auf 21,7 Mio. EUR. Dies entspricht einem Rückgang von 32,6 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (9M/2022: 32,2 Mio. EUR). Die Umsätze im Ersatzteile- und Servicegeschäft erhöhten sich indes in den ersten neun Monaten 2023 auf 32,3 Mio. EUR deutlich (9M/2022: 26,4 Mio. EUR).

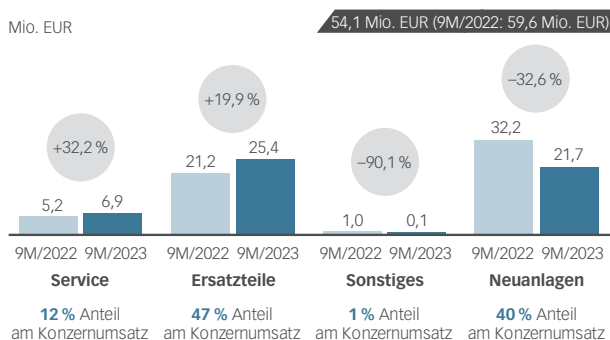
Aufgegliedert nach Produkten, konnte SMT Scharf im Bereich Bahnsysteme einen Umsatz von 48,3 Mio. EUR erzielen und verzeichnete somit einen Umsatzrückgang von 7,6 % im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2022. Im Bereich gummbereifte Fahrzeuge summierten sich die Umsatzerlöse auf 1,9 Mio. EUR und lagen damit auf Vorjahresniveau (9M/2022: 1,9 Mio. EUR). Der Bereich Sessellifte verbuchte in den ersten neun Monaten 2023 einen deutlichen Einbruch um 53,1 % auf 1,8 Mio. EUR.

Nach Regionen betrachtet, bleibt China mit einem Umsatz von 21,5 Mio. EUR (9M/2022: 21,9 Mio. EUR) sowie einem Anteil am Gesamtumsatz von 39,7 % der wichtigste Auslandsmarkt für SMT Scharf. Die Umsatzerlöse im Auslandsmarkt Russland sind im Berichtszeitraum deutlich um 33,1 % auf 10,7 Mio. EUR gesunken. In den beiden Absatzmärkten Polen und Deutschland erhöhten sich hingegen im Berichtszeitraum die Umsatzerlöse mit 11,2 Mio. EUR (9M/2022: 6,0 Mio. EUR) bzw. 2,6 Mio. EUR (9M/2022: 1,9 Mio. EUR) deutlich. Daneben erreichte SMT Scharf in der Region Afrika einen Umsatz von 4,8 Mio. EUR (9M/2022: 7,3 Mio. EUR).

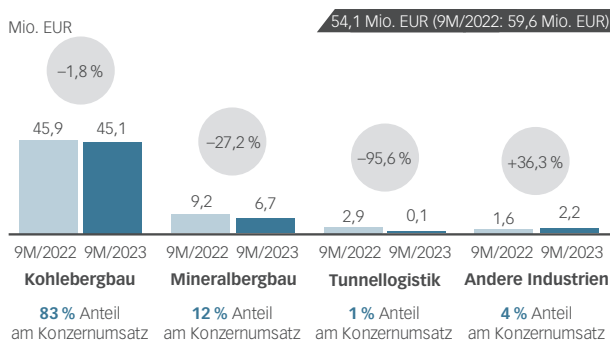
### Umsatzanteil nach Produkten



### Umsatzanteil nach Art des Geschäfts



### Umsatzanteil nach Segmenten



Die Betriebsleistung (definiert als Summe von Umsatzerlösen und Bestandsveränderungen) verringerte sich aufgrund der im Vorjahresvergleich niedrigeren Umsatzerlöse und der Bestandsveränderung in den ersten neun Monaten 2023 um 10,7% auf 61,7 Mio. EUR (9M/2022: 69,1 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken im Berichtszeitraum deutlich um 68,2% auf 3,4 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen auf zwei Faktoren zurückzuführen: Zum einen wurden im Vorjahresvergleich niedrigere Währungsgewinne von 2,1 Mio. EUR verzeichnet. Zum anderen hatte im Vorjahreszeitraum die Auflösung einer Pönalerückstellung in Höhe von rund 4,2 Mio. EUR für einen positiven Einmaleffekt gesorgt. Zeitgleich nahmen die betrieblichen Aufwendungen von 11,1 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2023 gegenüber dem Vorjahreswert von 11,7 Mio. EUR nur marginal ab. Grund hierfür sind vor allem Währungsverluste von 4,4 Mio. EUR, die im Berichtszeitraum in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst wurden.

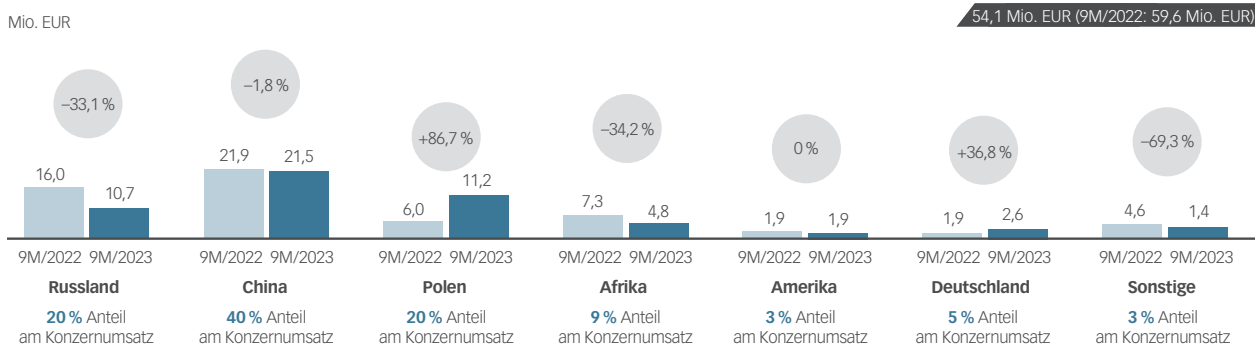
Der Materialaufwand belief sich in den ersten neun Monaten 2023 auf 33,0 Mio. EUR im Vergleich zu 41,0 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2022. Darin spiegelt sich vor allem der Umsatzrückgang in den Bereichen Bahnsysteme und Sessellifte wider, der aus der im Vorjahresvergleich geringeren Nachfrage in den Kernmärkten der SMT Scharf Gruppe resultierte. Dementsprechend sank die Materialaufwandsquote (im Verhältnis zur Betriebsleistung) auf 53,5% im Berichtszeitraum

(9M/2022: 59,3%). Daneben betrug der Personalaufwand in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 15,0 Mio. EUR, der damit auf Vorjahresniveau lag (9M/2022: 15,0 Mio. EUR). Angesichts der niedrigeren Betriebsleistung erhöhte sich die Personalaufwandsquote (im Verhältnis zur Betriebsleistung) von 21,7% in den ersten neun Monaten 2022 auf 24,3% im Berichtszeitraum.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) erhöhte sich im dritten Quartal 2023 deutlich auf 5,9 Mio. EUR (Q3/2022: 3,3 Mio. EUR) Neben dem Umsatzanstieg im dritten Quartal wirkten sich realisierte Kosteneinsparungen innerhalb der SMT Scharf Gruppe und Währungseffekte positiv aus. Nach den ersten neun Monaten 2023 erreichte SMT Scharf ein positives EBIT von 4,1 Mio. EUR (9M/2022: 10,3 Mio. EUR). Der Ergebnisrückgang gegenüber den ersten neun Monaten 2022 resultierte vor allem aus dem deutlichen Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum sowie Währungsverlusten im ersten Halbjahr.

Zum Stichtag 30. September 2023 verringerte sich die Mitarbeiteranzahl geringfügig auf 415 Mitarbeiter (Vorjahreszeitraum: 422 Mitarbeiter).

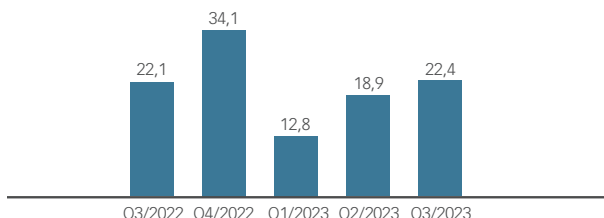
Umsatzanteil nach Regionen



## Wirtschaftsbericht

### Konzernumsatz

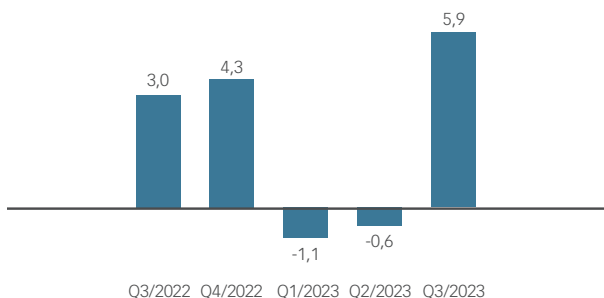
Mio. EUR



- Konzernumsatz stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,4 % auf 22,4 Mio. EUR im dritten Quartal 2023, im Neunmonatszeitraum erwirtschaftete die SMT Scharf Gruppe einen Umsatz von 54,1 Mio. EUR. Dieser lag damit 9,2 % unter dem Vorjahreswert.
- Rollierender Konzernumsatz der vergangenen zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag am 30. September 2023 (LTM) belief sich auf 88,2 Mio. EUR.

### Operatives Ergebnis

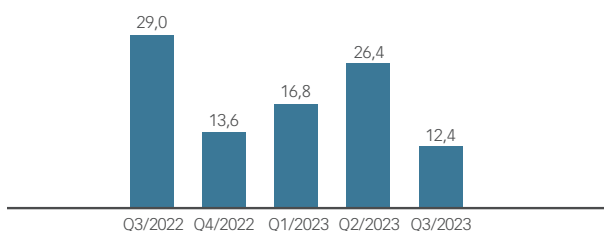
Mio. EUR



- EBIT erhöhte sich im dritten Quartal 2023 auf 5,9 Mio. EUR (Q3/2022: 3,3 Mio. EUR), nach neun Monaten 2023 lag es bei 4,1 Mio. EUR (9M/2022: 10,3 Mio. EUR).
- EBIT-Marge (im Verhältnis zur Betriebsleistung) lag im dritten Quartal 2023 bei 28,5 % (Q3/2022: 15,0 %), nach neun Monaten 2023 lag sie bei 6,6 % (9M/2022: 15,0 %) und damit deutlich unter dem Vorjahreswert.
- Rollierendes EBIT der vergangenen zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag am 30. September 2023 (LTM) betrug 8,4 Mio. EUR.

### Auftragseingang

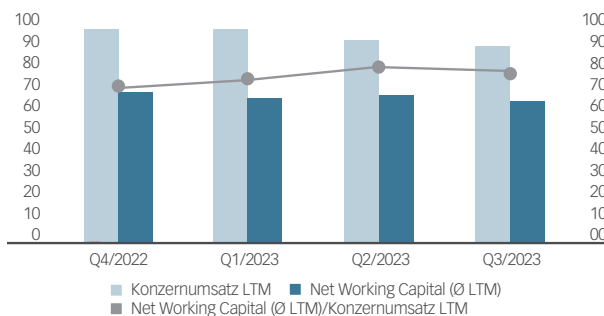
Mio. EUR



- Auftragseingang im dritten Quartal 2023 mit 12,4 Mio. EUR deutlich unter dem Vorjahreswert (Q3/2022: 29,0 Mio. EUR), im Neunmonatszeitraum ist dieser im Vorjahresvergleich um 26,9 % auf 55,6 Mio. EUR gesunken (9M/2022: 76,1 Mio. EUR).
- Auftragsbestand zum 30. September 2023 bei 24,3 Mio. EUR und damit signifikant unter dem Vorjahreswert (30. September 2022: 43,7 Mio. EUR).

### Net Working Capital

Mio. EUR



- Net Working Capital definiert als Summe von Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Vermögensgegenständen abzüglich kurzfristiger Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie sonstigen Verbindlichkeiten und Anzahlungen zum jeweiligen Bilanzstichtag.
- Durchschnittliches Net Working Capital von 64,6 Mio. EUR der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag am 30. September 2023 (LTM, berechnet aus quartalsweisen Werten) im Verhältnis zum rollierenden Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag (LTM) von 88,2 Mio. EUR ergibt eine Net Working Capital-Intensität von 73,2 %.



## Prognosebericht

Nach Angaben des Internationalen Währungsfonds (IWF) wird die Weltwirtschaft im Jahr 2023 weiterhin eine Verlangsamung des Wachstums verzeichnen, während die Unterschiede zwischen den Wirtschaftssektoren und Regionen zunehmen. In der Konjunkturprognose vom Oktober 2023 erwartet der IWF weiterhin lediglich ein globales Wachstum von 3,0%. Insbesondere die Zinserhöhungen der Notenbanken zur Inflationsbekämpfung und Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges, aber auch extreme Wetterereignisse belasten demnach weiterhin die Wirtschaftstätigkeit. Den geldpolitischen Maßnahmen und Rahmenbedingungen wird dabei eine entscheidende Bedeutung zugewiesen, um die Inflationserwartungen auf einem festen Niveau zu halten.

Im Oktober 2023 prognostizierte der Internationale Währungsfonds (IWF) folgende BIP-Wachstumsraten in den folgenden Zielmärkten von SMT Scharf:

### *BIP-Wachstum in den wichtigsten Absatzmärkten der SMT Scharf AG\**

in %	2023	2022
Welt	3,0	3,5
China	5,0	3,0
Polen	0,6	5,1
Russland	2,2	-2,1
Südafrika	0,9	1,9

\* Quelle: IWF World Economic Outlook, Oktober 2023

Der IWF erwartet für das Jahr 2023 in den für SMT Scharf wichtigen Regionen ein weiterhin positives Wachstum. Zwar verzeichnen Polen und Südafrika nur eine kaum merkliche Zunahme, jedoch wurde die Prognose des IWF für diese beiden Länder im laufenden Jahr minimal nach angehoben.

Auf Basis vorläufiger Ergebnisse für das dritte Quartal hat der Vorstand der SMT Scharf AG die am 9. August 2023 korrigierte Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2023 nach oben angehoben. Demnach rechnet der Vorstand nunmehr für das Jahr 2023 mit einem Konzernumsatz von 76,0 Mio. EUR. Daneben wird ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) von 4,5 Mio. EUR prognostiziert. Zuletzt hatte die SMT Scharf AG mit einem Konzernumsatz von 73,0 Mio. EUR sowie einem negativen EBIT von -3,3 Mio. EUR gerechnet.

## IFRS-NEUNMONATSABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)

### KONZERN-BILANZ

In TEUR	30.09.2023	30.09.2022	31.12.2022
<b>Aktiva</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	7.547	7.978	8.107
Sachanlagen	6.727	7.956	7.722
Ausleihungen	736	713	717
At-Equity-Beteiligungen	17.864	16.396	18.171
Übrige Beteiligungen	7	7	7
Aktive latente Steuern	3.406	4.435	2.646
Langfristige Leasingforderungen	25	337	528
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	2	5	4
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>36.314</b>	<b>37.723</b>	<b>37.902</b>
Vorräte	40.160	42.931	33.663
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.168	33.567	46.254
Vertragsvermögenswerte	0	8	-
Kurzfristige Leasingforderungen	681	359	675
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	3.193	6.850	3.779
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte i. Z. m. Versorgungsansprüchen der Arbeitnehmer	1.000	966	1.069
Liquide Mittel	11.150	7.275	7.677
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>90.352</b>	<b>91.956</b>	<b>93.117</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>126.666</b>	<b>129.679</b>	<b>131.019</b>

In TEUR	30.09.2023	30.09.2022	31.12.2022
<b>Passiva</b>			
Gezeichnetes Kapital	5.472	5.472	5.472
Kapitalrücklage	24.263	24.128	24.162
Gewinnrücklagen	64.654	57.795	59.938
Sonstige Rücklagen	-10.027	1.588	-4.288
Minderheitenanteile	1.668	1.476	1.700
<b>Eigenkapital</b>	<b>86.030</b>	<b>90.459</b>	<b>86.984</b>
Rückstellungen für Pensionen	2.585	3.054	2.702
Sonstige langfristige Rückstellungen	173	191	192
Passive latente Steuern	513	940	899
Vertragsverbindlichkeiten	0	0	0
Leasingverbindlichkeiten	1.891	2.190	2.699
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	473	1.304	1.037
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.682	3.037	3.508
<b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>	<b>8.317</b>	<b>10.716</b>	<b>11.037</b>
Laufende Ertragsteuern	1.733	450	2.704
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	4.798	5.726	5.963
Vertragsverbindlichkeiten	2.462	2.265	449
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.529	4.819	6.964
Leasingverbindlichkeiten	1.142	299	721
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Finanzmittelfonds)	14.672	13.934	11.739
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Nicht-Finanzmittelfonds)	1.829	-	2.034
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	1.121	1.011	2.424
<b>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>	<b>32.319</b>	<b>28.504</b>	<b>32.998</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>126.666</b>	<b>129.679</b>	<b>131.019</b>

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

In TEUR	Q3/2023	Q3/2022	9M/2023	9M/2022
Umsatzerlöse	22.418	22.124	54.106	59.579
Bestandsveränderungen	-1.743	92	7.614	9.549
<b>Betriebsleistung (100 %)</b>	<b>20.675</b>	<b>22.032</b>	<b>61.720</b>	<b>69.128</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.310	2.135	3.441	10.652
Materialaufwand	7.575	11.363	32.954	41.032
Personalaufwand	4.561	5.070	14.977	15.010
Abschreibungen	670	565	2.036	1.675
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.365	3.871	11.128	11.730
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>	<b>5.900</b>	<b>3.298</b>	<b>4.066</b>	<b>10.333</b>
Erträge aus At-Equity-Beteiligungen	576	154	1.831	2.445
Zinserträge	190	42	405	239
Zinsaufwendungen	375	170	969	744
<b>Finanzergebnis</b>	<b>391</b>	<b>26</b>	<b>1.267</b>	<b>1.940</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.291</b>	<b>3.324</b>	<b>5.333</b>	<b>12.273</b>
Ertragsteuern	1.347	63	578	269
<b>Konzernergebnis</b>	<b>4.944</b>	<b>3.387</b>	<b>4.755</b>	<b>12.542</b>
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	94	11	192	6
davon auf Anteile der Aktionäre entfallendes Ergebnis	4.850	3.376	4.563	12.536
<b>Posten des sonstigen Ergebnisses, die zu einem späteren Zeitpunkt in den Gewinn oder Verlust umgebliedert werden:</b>				
Währungsumrechnungsdifferenz ausländischer Jahresabschlüsse	-2.246	-932	-4.939	5.583
Anteil am sonstigen Ergebnis, der auf Unternehmen entfällt, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	392	50	-871	533
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-1.852</b>	<b>-882</b>	<b>-5.810</b>	<b>6.116</b>
davon auf Aktionäre der SMT Scharf AG entfallendes sonstiges Ergebnis	-1.894	-863	-5.738	6.095
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis	42	-19	-72	21
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3.092</b>	<b>2.505</b>	<b>-1.055</b>	<b>18.658</b>
davon auf Aktionäre der SMT Scharf AG entfallendes Gesamtergebnis	2.955	2.513	-1.176	18.631
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	137	-8	121	27
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>				
Unverwässert	0,89	0,61	0,83	2,29
Verwässert	0,88	0,61	0,83	2,27
Durchschnittliche Anzahl Aktien unverwässert	5.471.979	5.471.979	5.471.979	5.471.979
Durchschnittliche Anzahl Aktien verwässert	5.510.475	5.510.475	5.510.475	5.510.475

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

In TEUR	9M/2023	9M/2022
Konzernergebnis	4.755	12.542
-/+ Erträge/ Aufwendungen aus At-Equity-Beteiligungen	-1.831	-2.445
+ Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	2.036	1.675
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	201	15
+/- Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	-987	-5.255
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.802	-886
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.169	-1.651
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	101	101
+/- Gebuchte Ertragsteuern	578	-269
+/- Gebuchte Finanzaufwendungen	563	505
-/+ Gezahlte/erhaltene Ertragsteuern	-2.608	-1.105
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.441</b>	<b>3.227</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens	5	7
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-851	-1.051
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-170	-1.234
+ Erhaltene Zinsen	378	238
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-638</b>	<b>-2.040</b>
- Auszahlung für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-530	-484
+ Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	109	0
+ Einzahlung aus Sale-and-Lease-back-Verträgen	0	827
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-1.703	-665
- Gezahlte Zinsen	-841	-638
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.965</b>	<b>-960</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelfonds</b>	<b>1.838</b>	<b>227</b>
Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderungen der Finanzmittelfonds	-1.298	1.058
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-4.062	-5.921
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>-3.522</b>	<b>-4.636</b>

# AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

## Segmentbericht

Das Geschäft der SMT Scharf Gruppe ist in vier operative Segmente strukturiert. Die Umsätze und Vorleistungen zwischen den Segmenten sind von untergeordneter Bedeutung und werden nicht separat ausgewiesen.

Segmentberichterstattung zum 30. September 2023

in TEUR	Kohlebergbau		Mineralbergbau		Tunnellogistik		Andere Industrien		Nicht zugeordnet		SMT Scharf Gruppe	
	9M/ 2023	9M/ 2022	9M/ 2023	9M/ 2022	9M/ 2023	9M/ 2022	9M/ 2023	9M/ 2022	9M/ 2023	9M/ 2022	9M/ 2023	9M/ 2022
Umsatzerlöse	45.053	45.895	6.690	9.189	127	2.890	2.236	1.605	-	-	54.106	59.579
davon Neuanlagen	17.193	23.485	2.434	4.397	51	2.832	2.008	1.507	-	-	21.686	32.221
davon Ersatzteile	21.190	16.520	3.974	4.493	76	24	228	98	-	-	25.468	21.135
davon Service	6.563	4.890	282	299	-	34	-	-	-	-	6.845	5.223
davon Sonstiges	107	1.000	-	-	-	-	-	-	-	-	107	1.000
Betriebs- ergebnis (EBIT)	3.498	8.670	108	664	11	984	449	15	-	-	4.066	10.333
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Unternehmen	1.831	2.445	-	-	-	-	-	-	-	-	1.831	2.445
Segment- vermögen	110.537	107.397	9.952	10.136	299	5.942	2.472	1.871	3.405	4.331	126.666	129.678
Segment- schulden	35.904	23.437	3.216	11.871	94	1.902	910	1.068	513	940	40.636	39.218
Segment- investitionen	1.114	867	15	203	-	-	13	15	-	-	1.142	1.085
davon IFRS16	248	13	-	-	-	-	-	-	-	-	248	13
Anteile an At-Equity bilanzierten Unternehmen	17.864	16.396	-	-	-	-	-	-	-	-	17.864	16.396
Planmäßige Abschreibungen	1.686	1.274	247	254	2	43	101	103	-	-	2.036	1.674
FTE	335	343	54	55	5	5	21	19	-	-	415	422

# IMPRESSUM

## Herausgeber

SMT Scharf AG  
Römerstr. 104  
59075 Hamm  
Deutschland

Tel.: +49 (0) 2381 – 960-212  
Fax: +49 (0) 2381 – 960-311

E-Mail: [ir@smtscharf.com](mailto:ir@smtscharf.com)  
[www.smtscharf.com](http://www.smtscharf.com)

## Investor-Relations-Kontakt

cometis AG  
Thorben Burbach  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden  
Deutschland

Tel.: +49 (0) 611 – 205855-23  
Fax: +49 (0) 611 – 205855-66

E-Mail: [burbach@cometis.de](mailto:burbach@cometis.de)  
[www.cometis.de](http://www.cometis.de)

## Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG

## Disclaimer

Der Bericht zum dritten Quartal 2023 liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der SMT Scharf AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter [www.smtscharf.com](http://www.smtscharf.com) in der Rubrik Investor Relations zur Verfügung.